

# Insekten auf der Spur

WZ

08.06.2024

## NABU lädt für 16. Juni zu einer Exkursion ein

Friedberg (pm). Insekten sind die nach Artenzahl und Biomasse häufigsten Lebewesen auf der Erde. Unser Verhältnis zu den Sechsheinern ist zwiespältig. Auf der einen Seite sichern sie durch ihre Bestäubungsleistung wesentlich unsere Ernährung, andererseits sind viele Insekten lästige Parasiten, ja Überträger schwerer Krankheiten oder Schädlinge in Landwirtschaft, Obst- und Gartenbau. Als Hauptnahrung vieler Tiere, zum Beispiel Fische, Amphibien, Reptilien, Vögel und Kleinsäuger sind sie wichtig für das Funktionieren vieler Ökosysteme.

Durch die Trockenlegung von Feuchtgebieten, den Wegfall artenreicher Blumenwiesen und Pestizideinsatz ist der Bestand der Insekten stark gefährdet.

Nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren will der Nabu Friedberg wieder – jetzt gemeinsam mit der Gruppe Bad Nauheim – einen Einblick in die Welt der kleinen Krabbeltiere geben. Damit wird die seit Jahren bei den gemeinsamen Fledermaus-Exkursionen bestehende Zusammenarbeit der Nachbargruppen ausgeweitet. Unter der sachkundigen Führung von Dr. Barbara Feldmayer, Diplombiologin und Insektenscout, startet die Exkursion am Sonntag, 16. Juni, um 10 Uhr in Ockstadt, an der Ecke Usinger Straße/Galgenkopfstraße (Panzerstraße).

Die Tour dauert etwa zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung per E-Mail an die Adresse [info@NABU-Friedberg.de](mailto:info@NABU-Friedberg.de) ist erwünscht.



Ein Höhepunkt der letztjährigen Exkursion: Gemeine Sandwespe auf Blutweiderich.

FOTO: NABU FRIEDBERG/HARALD BERND